

Therapie Diabetes mellitus bei der Katze

Handhabung von Lantus® (=Insulin)

- noch ungebrauchtes Insulin im Kühlschrank lagern. Sobald der Insulin-Pen angebrochen ist, bei Zimmertemperatur lagern

Dosierung für Ihre Katze

Je morgens und abends, möglichst im 12 Stunden Abstand werden _____ I.U. (=Einheiten) unter die Haut gespritzt.

Sollte Ihre Katze nicht fressen oder erbrechen, spritzen Sie bitte nur die Hälfte der gewohnten Dosis.

Fütterung Ihrer Katze

Entweder füttern Sie morgens und abends je vor der Insulininjektion die Hälfte der Tagesration (bitte abwägen) oder Sie füttern wie bisher ad libitum, d.h. Futter steht jederzeit zur Verfügung. Verzichten Sie auf Leckereien zwischendurch.

Idealerweise füttern Sie eine spezielle Diät (z.B. Purina DM oder Royal canin Diabetic oder Hills m/d). Wir beraten Sie diesbezüglich gerne. Besprechen Sie die Fütterung auf jeden Fall mit Ihrem Tierarzt.

Symptome für Unterzuckerung (Hypoglykämie)

- Ruhelosigkeit, Nervosität, Zittern, Fresslust, Orientierungslosigkeit, Schwäche
- Krampfanfälle, Ataxie, Bewusstlosigkeit, Koma

Maßnahmen bei Unterzuckerung

- Füttern Sie Ihrer Katze eine kleine Portion.
- Schmieren Sie ihr Honig ins Maul oder spritzen Sie ihr eine Zuckerlösung ins Maul (1g Zucker pro Kg Körpergewicht), wenn sie nicht fressen mag.
- Bei Bewusstlosigkeit geben Sie ihr etwas Traubenzucker in die Maulhöhle und auf das Zahnfleisch.
- Kontaktieren Sie in jedem Fall unsere (Notfall-) Sprechstunde.

Nachkontrollen

In den ersten 2 Monaten erfolgen die Nachkontrollen alle 2-3 Wochen. Bitte füttern und spritzen Sie Ihre Katze wie gewohnt, bevor Sie zu uns kommen. Es wird eine Urin- und Blutuntersuchung erfolgen. Zusätzlich wird ein Blutzuckertagesprofil erstellt. Ihr Liebling muss dafür den Tag über bei uns bleiben. Dies ist wichtig, um Ihre Katze optimal auf das Insulin einzustellen.

Zögern Sie nicht, uns jederzeit bei Fragen, Sorgen oder Problemen zu kontaktieren.